



Mitgestalten Mitverwalten

Ausbildungsberufe

in der öffentlichen Verwaltung

und der Justiz

„Welcher Job passt zu mir?“



Inhalt

Vorwort	5
Öffentlicher Dienst – ist das etwas für mich?	7
Verwaltungswirt/in in der Allgemeinen Inneren Verwaltung	8
Verwaltungswirt/in in der Kommunalverwaltung	10
Fachwirt/in in der Justiz	12
Verwaltungswirt/in in der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit ..	14
Regierungssekretär/in in einer Justizvollzugsanstalt	16
Verwaltungswirt/in in der Hochschulverwaltung	18
Archivsekretär/in in der staatlichen Archivverwaltung	20
Finanzwirt/in in der Steuerverwaltung	22
Verwaltungswirt/in in der Staatsfinanzverwaltung	24
Verwaltungswirt/in in der Forstverwaltung	26
Verwaltungswirt/in in der staatlichen Sozialverwaltung	28
Wie läuft die Ausbildung ab?	30
Wie bewerbe ich mich?	31

Vorwort

So vielfältig wie das Leben sind auch die Berufsmöglichkeiten bei den staatlichen und kommunalen Behörden! Auch spezielle Kompetenzen, wie die besonderen kulturellen und sprachlichen Kenntnisse von Menschen mit Migrationshintergrund, sind dabei zunehmend gefragt. Bei der Berufswahl stehen viele Wege offen. Es gehört mit zu den schwersten Entscheidungen, den Beruf zu finden, der zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt. Doch wer sich die Mühe macht, sich über seine eigenen Stärken und Neigungen bewusst zu werden, der hat schon einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht – jetzt gilt es „nur“ noch herauszufinden, bei welchem Beruf diese optimal eingebracht werden können.



Diese Broschüre gibt einen Überblick, welche Ausbildungsmöglichkeiten für eine spätere Tätigkeit als Beamter/Beamtin bestehen. Einige grundlegende Aspekte verbinden alle Ausbildungsrichtungen und doch gibt es auch deutliche Unterschiede. Die Berufsbeschreibungen informieren darüber, wie der Berufsalltag später aussieht und geben eine Chance, zu prüfen, welche Berufe zu den eigenen Vorstellungen passen.

Viel Erfolg bei der Berufswahl und vielleicht schon bald bei einer Ausbildung im öffentlichen Dienst!

Sigrid Schütz-Heckl

Dr. Sigrid Schütz-Heckl
Generalsekretärin
Bayerischer Landespersonalausschuss

Öffentlicher Dienst – ist das etwas für mich?

Anhand folgender **Checkliste** kannst Du prüfen, ob eine Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung und der Justiz zu Deinen Interessen und Fähigkeiten passt:

- Ich mag es, mit Menschen umzugehen und ihnen weiterzuhelfen.
- In meinem Job will ich mich für das Gemeinwohl einsetzen und einen Beitrag dazu leisten, dass der Staat „funktioniert“.
- Ich möchte einen krisensicheren Arbeitsplatz haben.
- Ich traue mir etwas zu.
- Ich arbeite gerne im Team.
- Ich interessiere mich für rechtliche Fragestellungen, Politik und Gesellschaft.
- Planen und Organisieren gehören zu meinen Stärken.
- Ich bewahre einen kühlen Kopf, auch wenn's mal hoch hergeht.
- Mir macht es Spaß, am PC zu arbeiten.
- Bis spätestens zu Beginn der Ausbildung besitze ich einen qualifizierenden Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss.

Der letzte Punkt ist zwingend erforderlich!

Je mehr Eigenschaften auf Dich zutreffen, desto sicherer kannst Du sein, dass Dir eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst Spaß machen würde!

Verwaltungswirt/in in der **Allgemeinen Inneren Verwaltung**



” *Mir macht es Spaß, durch meine Arbeit im Landratsamt die Menschen meines Landkreises in ihren unterschiedlichsten Anliegen zu beraten und zu unterstützen.“*

In Deinem Job als **Verwaltungswirt/in in der Allgemeinen Inneren Verwaltung** erwarten Dich vielfältige und spannende Einsatzbereiche bei einem Landratsamt oder einer Bezirksregierung.

Egal, ob Du im Gewerbeamt den Betrieb einer Gaststätte erlaubst, im Bereich Wirtschaftsförderung jungen Unternehmern bei der Existenzgründung mit Deinem Wissen zur Seite stehst, im Sozialamt bedürftige Menschen unterstützt, in der Abteilung für Natur- und Umweltschutz seltene Naturdenkmäler unter Schutz stellst oder im Bauamt Bauherren zu den Bauvorschriften berätst und Baugenehmigungen erteilst:

Deine Top-Ausbildung macht Dich bei Bürgerinnen und Bürgern sowie für Unternehmen zu einem kompetenten und vielseitigen Ansprechpartner für öffentliche Dienstleistungen.

Und weil Du diese Aufgaben nicht nur vom Büro aus erledigst, sondern in vielen Bereichen auch im Außendienst direkt vor Ort tätig wirst, ist Dir ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag garantiert.

Verwaltungswirt/in in der **Kommunalverwaltung**



” *Ich arbeite gerne im Rathaus meiner Stadt, denn hier wird die Kugel ins Rollen gebracht und nicht eine ruhige Kugel geschoben.“*

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten von Dir als **Mitarbeiter/in der örtlichen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung** vor allem kompetente Beratung, schnelle Bearbeitung, ein einfaches Verfahren, geringe Kosten sowie höfliches und kundenorientiertes Auftreten.

Um das leisten und erfüllen zu können, erhältst Du in der Ausbildung zum/zur Verwaltungswirt/in in der Kommunalverwaltung alle notwendigen Fähigkeiten und Fachkenntnisse. Mitbringen solltest Du das Interesse und Engagement, aktiv daran mitzuwirken, dass die Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Recht kommen und mit der öffentlichen Verwaltung zufrieden sind.

Nach der Ausbildung kennst Du Dich aus im Baurecht, in allen Fragen der Kommunalverwaltung, mit öffentlicher Sicherheit und Ordnung, im Sozialrecht und im Finanzwesen – Vielseitigkeit ist Deine Stärke!

Du arbeitest im Rathaus und erteilst dort Auskünfte (z.B. über die Bebaubarkeit eines Grundstücks), bearbeitest Anträge (z.B. für Sozialleistungen), fertigst Bescheide (z.B. über Hunde- oder Grundsteuer), wickelst den Zahlungsverkehr ab oder unterstützt Vorgesetzte bei der Vorbereitung von Sitzungen des Gemeinderats oder Kreistags.

Fachwirt/in in der **Justiz**



” *Ich interessiere mich für Recht und Gesetz.“*

Als **Justizfachwirt/in** arbeitest Du an einem Gericht oder bei einer Staatsanwaltschaft und trägst dazu bei, zivil- und strafrechtliche Angelegenheiten abzuwickeln.

Du führst Protokoll bei Gerichtsverhandlungen, überwachst Fristen und kümmerst Dich um alle Dokumente und Unterlagen, die vor, während und nach den Gerichtsverfahren gebraucht werden. Du unterstützt also Richter, Staatsanwälte bzw. Rechtspfleger, mit denen Du in einem Team zusammenarbeitest, bei ihrer Tätigkeit.

Wenn Du kontaktfreudig bist und Dich gut ausdrücken kannst, dann wird Dir die Tätigkeit als Justizfachwirt/in sicher liegen, da Du viel mit Menschen zu tun haben wirst. Du erteilst Bürgerinnen und Bürgern Auskünfte, nimmst Anträge auf und informierst die Beteiligten über den Stand des Verfahrens.

Für die Protokollführung bei Gericht sind schnelle Finger gefragt, deshalb ist Voraussetzung für eine dauerhafte Beschäftigung bei der Justiz, dass Du bei der Texterfassung mindestens 180 Anschläge pro Minute schaffst.

Verwaltungswirt/in in der **Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit**



” *Ich arbeite gerne beim Sozialgericht,
weil wir hier nah am Bürger sind.“*

Als **Verwaltungswirt/in an einem Arbeits- oder Sozialgericht** trägst Du dazu bei, Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern oder zwischen Bürgern und Sozialversicherungsträgern beizulegen.

Du kümmerst Dich um die organisatorischen Abläufe einer Kammer des Gerichts.

Das bedeutet ganz konkret, dass Du Schriftverkehr erledigst, Ladungen und Terminmitteilungen an die Beteiligten des Gerichtsverfahrens verschickst und die Akten führst.

Außerdem kann es zu Deinen Aufgaben gehören, Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige zu gewähren oder bei den Gerichtsverhandlungen Protokoll zu führen.

Darüber hinaus bist Du Ansprechpartner/in für die Prozessbeteiligten in allen Fragen rund um das Gerichtsverfahren.

Regierungssekretär/in in einer Justizvollzugsanstalt



” *Ich Sorge dafür, dass sowohl die Gefangenen in unserer Anstalt als auch die Bediensteten bestens versorgt sind.“*

Wenn Du als **Regierungssekretär/in** in einer der **bayerischen Justizvollzugsanstalten** arbeitest, warten folgende Aufgabenbereiche auf Dich:

In der Vollzugsgeschäftsstelle führst Du die Personalakten der Gefangenen und erledigst die Formalitäten rund um die Aufnahme und Entlassung der Gefangenen. Im Bereich der Arbeitsverwaltung kümmerst Du Dich um alle Angelegenheiten, die im Rahmen der Beschäftigung der Gefangenen anfallen. Das heißt, Du berechnest beispielsweise die Höhe der Löhne, die die Gefangenen für ihre Arbeit während der Inhaftierung erhalten.

Außerdem kann es Deine Aufgabe sein, die Dienstwohnungen der Justizvollzugsanstalt einzuteilen, notwendige Reparaturen zu veranlassen und dort nach dem Rechten zu sehen.

Oder Du bestellst die Lebensmittel, die in der Justizvollzugsanstalt benötigt werden, und stellst Speisepläne auf und sorgst damit dafür, dass alle Gefangenen angemessen versorgt sind.

Verwaltungswirt/in in der Hochschulverwaltung



” *Ich helfe mit, dass die Studenten an den bayerischen Hochschulen bestens betreut werden.“*

Nach der Ausbildung zum/zur **Verwaltungswirt/in in der Hochschulverwaltung** arbeitest Du an einer bayerischen Universität oder an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Fachhochschule).

Dort wirkst Du zum Beispiel im Personalbereich bei der Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit, gewährst Reisekosten oder führst die Vorbereitungen für Dienstreisen durch.

In der Abteilung für Studium und Lehre stehst Du den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite – Du beantwortest ihre Fragen angefangen vom Studienangebot, über die Einschreibung bis hin zum Ablauf der Abschlussprüfungen.

Darüber hinaus kannst Du im Einkauf arbeiten und Dich beispielsweise um die Anschaffung von Mobiliar und Geräten kümmern, in der Finanzabteilung die Zahlungsgeschäfte abwickeln oder in der Buchhaltung ein Auge auf die Konten der Hochschule werfen.

Archivsekretär/in in der staatlichen Archivverwaltung



” Die Ausbildung zum Archivsekretär passt perfekt zu meinem Interesse für Geschichte und das Geschehen in der öffentlichen Verwaltung ... und zu meiner Vorliebe für Ordnung und System.“

Mit der Ausbildung zum/zur **Archivsekretär/in** erhältst Du das notwendige Handwerkszeug um Archivgut wie zum Beispiel Urkunden, Akten, Karten, Bildmaterial oder digitale Unterlagen zu erfassen, zu erhalten und auf Dauer aufzubewahren und einem interessierten Personenkreis zugänglich zu machen.

Du betreust und berätst Archivbesucher und bist für sie eine große Hilfe, denn Du kannst die alten Handschriften lesen. Die Erhaltung der Archivbestände, ihre sachgerechte Verpackung und Lagerung gehören auch zu Deinen Aufgaben. Du kannst aber auch bei der Erarbeitung von Ausstellungen oder der Öffentlichkeitsarbeit mitwirken.

Da Archivare nicht nur zurück schauen, beschäftigst Du Dich auch mit den Herausforderungen der elektronischen Kommunikation und modernen Dokumentenmanagementsystemen. Du kennst die Wichtigkeit einer sorgfältigen Aktenführung, deshalb kannst Du auch in der Registratur einer großen Behörde Dein Wissen einbringen.

Wenn Du Dich gerne mit den Quellen unserer Geschichte befassen willst, Freude am Umgang mit Menschen hast und den Umgang mit den modernen Medien nicht fürchtest, dann wird Dir dieser Job sicher Spaß machen.

Finanzwirt/in in der Steuerverwaltung



” *Ich gehe gerne mit Zahlen um, aber noch viel lieber mit Menschen! Als Finanzwirtin habe ich eine Kombination aus beidem – das finde ich klasse!*“

Als **Finanzwirt/in** bekommst Du eine erstklassige Ausbildung im Steuerrecht. Andere mögen sich die Haare raufen, wenn sie das Wort „Steuererklärung“ hören. Du machst Deine Steuererklärung mit links! Nach der Ausbildung arbeitest Du in einem der vielen Tätigkeitsbereiche eines Finanzamts.

Im Servicezentrum bist Du kompetente Ansprechpartnerin bzw. kompetenter Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger in Sachen Steuern. Du bearbeitest Steuerfälle und berechnest mit speziellen Computerprogrammen die Einkommensteuer und Umsatzsteuer.

In der Finanzkasse wickelst Du Zahlungsgeschäfte ab, zahlst Steuererstattungen aus und nimmst Buchungen vor.

Wer seine Steuern nicht zahlt, bekommt es mit der Vollstreckungsstelle zu tun. Du sorgst für den Eingang nicht gezahlter Steuern – notfalls auch mit Zwangsmitteln, wie zum Beispiel Pfändungen – und solltest Dich deshalb nicht so leicht um den Finger wickeln lassen.

Wenn Du gerne draußen herum kommst, dann wird Dir die Tätigkeit als Lohn- oder Umsatzsteuerprüfer/in liegen. Hier überprüfst Du in den Betrieben vor Ort, ob die Lohn- oder Umsatzsteuer in der richtigen Höhe bezahlt worden ist.

Verwaltungswirt/in in der Staatsfinanzverwaltung



” Ich kümmere mich darum, dass die Beschäftigten des Freistaates Bayern pünktlich ihre Gehälter bekommen. So leiste ich meinen Beitrag zu einem funktionierenden Staatssystem.“

Als **Verwaltungswirt/in in der Staatsfinanzverwaltung** arbeitest Du an einer der Dienststellen des Landesamtes für Finanzen.

Als Aufgabenschwerpunkte erwarten Dich die Berechnung und Anweisung der Gehälter für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Bayern. Wer bekommt wie viel Gehalt, Kindergeld, Reisekosten, welche Beträge können bei einem Dienstupfall erstattet werden und welche Zuschüsse werden zum Beispiel bei einem Umzug gezahlt? – Diese und viele weitere Fragen kannst Du nach Deiner Ausbildung mühelos beantworten.

In der Staatsoberkasse Bayern in Landshut wickelst Du die Zahlungsgeschäfte und Buchungen für den größten Teil der Behörden des Freistaates Bayern ab.

Und keine Angst: Du wirst nicht zwischen Papierbergen und Zahlenkolonnen untergehen! In allen Bereichen arbeitest Du mit modernster IT-Ausstattung, maßgeschneiderten EDV-Programmen und in einem kollegialen Team.

Mit der Ausbildung zum/zur Verwaltungswirt/in in der Staatsfinanzverwaltung kannst Du später auch für den Staatsbetrieb Immobilien Freistaat Bayern arbeiten. Dort betreust und verwaltest Du beispielsweise Immobilien, die dem Freistaat Bayern gehören.

Verwaltungswirt/in in der Forstverwaltung



” *Mir macht es Spaß dafür zu sorgen,
dass alles in meiner Behörde reibungs-
los läuft.“*

Als **Verwaltungswirt/in in der Forstverwaltung** arbeitest Du im Innendienst an einem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, einer Landesanstalt oder einer anderen Behörde der Forstverwaltung.

Deine Aufgaben sind sehr vielfältig und abwechslungsreich. Du hältst zum Beispiel die Personaldaten aktuell, bezahlst Rechnungen, übernimmst die IT-Betreuung oder kümmerst Dich um den Einsatz der Dienstfahrzeuge. Du besorgst auch Büromaterial und Geräte, damit jeder das hat, was er zum Arbeiten braucht. Als Verwaltungswirt/in in der Forstverwaltung arbeitest Du also nicht als Förster/in, sondern sorgst als „Allrounder“ im Büro dafür, dass der Dienstbetrieb reibungslos läuft.

Die Behörden der Forstverwaltung befinden sich überwiegend im ländlichen Raum und nicht in den Ballungsgebieten.

Verwaltungswirt/in in der staatlichen Sozialverwaltung



” *In der Sozialverwaltung kann ich Menschen helfen, die einen Anspruch auf staatliche Leistungen haben.*

Die Tätigkeit als **Verwaltungswirt/in in der staatlichen Sozialverwaltung** ist das Richtige für Dich, wenn Du daran interessiert bist, Menschen in besonderen Lebenslagen zu unterstützen. Genau das ist nämlich nach der Ausbildung Dein Job im Zentrum Bayern Familie und Soziales.

Zu Deinen Aufgaben zählt dann zum Beispiel für Eltern das ihnen zustehende Elterngeld zu berechnen und zu gewähren, das ihnen im ersten Lebensjahr ihres Kindes einen Einkommensverlust durch die Kindererziehung ausgleicht. Oder Du stellst für Menschen mit Behinderung den Grad der Behinderung fest, so dass sie ihre Ansprüche und Unterstützungsleistungen geltend machen können.

Einfühlungsvermögen und Taktgefühl sind wichtige Eigenschaften, die Du für die tägliche Arbeit im Zentrum Bayern Familie und Soziales mitbringen solltest, denn zu Dir kommen Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen und mit verschiedensten Bedürfnissen.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung dauert normalerweise zwei Jahre.

Ausbildungsbeginn ist jedes Jahr im Herbst.

Theoretische Lehrgänge wechseln sich mit praktischen Ausbildungsabschnitten an den Behörden ab. Durch diesen Wechsel wirst Du bestens auf den späteren Beruf vorbereitet und es fällt Dir sicher leicht, das Gelernte umzusetzen.

Der Verdienst während der Ausbildung liegt bei etwa 1.100 Euro brutto im Monat.

Detaillierte Informationen zur Ausbildung und der Verwaltungs-, Finanz- und Archivschule sowie Justizakademie und Akademie der Sozialverwaltung findest Du im Internet. Entsprechende Links sind auf der Internetseite des Landespersonalausschusses www.lpa.bayern.de zusammengestellt.

Wie bewerbe ich mich?

Für alle Ausbildungsrichtungen gibt es ein **zentrales Auswahlverfahren**, bei dem Dein Allgemeinwissen und Dein Sprachverständnis getestet werden. Das Ergebnis des Auswahlverfahrens ist dafür entscheidend, ob Du bei den Behörden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst.

Die schriftliche Auswahlprüfung findet bereits ein Jahr vor dem Ausbildungsbeginn statt und wird bayern-weit an rund 100 Orten an einem Vormittag Anfang/Mitte Juli durchgeführt.

Zum Auswahlverfahren kannst Du Dich von Februar bis Anfang Mai anmelden (wohlgemerkt schon im Jahr bevor Du die Ausbildung anfangen möchtest!) und zwar über den Online-Antrag unter

www.lpa.bayern.de

Auf dieser Internetseite findest Du alle Informationen rund um das Auswahlverfahren, wie zum Beispiel die aktuellen Termine oder eine Übersicht, welche Behörden gerade Ausbildungsplätze anbieten.



Falls bei den in der Broschüre beschriebenen Berufen noch nicht der Richtige für Dich dabei war und Du aber trotzdem im öffentlichen Dienst arbeiten möchtest, dann könnten Dich die folgenden Ausbildungsrichtungen interessieren:

Ausbildung für den allgemeinen Vollzugsdienst bei den Justizvollzugsanstalten

www.justiz.bayern.de/justizvollzug

Ausbildung für den Polizeivollzugsdienst

www.polizei.bayern.de

oder

Ausbildung in technischen Berufsfeldern

www.lpa.bayern.de

Stichwort „Technischer Dienst“

EINFACH

ONLINE

ANMELDEN



www.lpa.bayern.de

Herausgeber:

Bayerischer Landespersonalausschuss

Kardinal-Döpfner-Str. 4

80333 München

Stand: Januar 2017

Bilder: www.mattonimages.de,

www.panthermedia.de

Druck: Erhardi Druck GmbH,
Regensburg

Ihr direkter Draht
zur Bayerischen Staatsregierung:

